

Kinder entdecken Technik

18 Schüler nahmen am Projekt teil – Von Auszubildenden unterstützt

Nittenau. Was ist eine Leucht-diode, warum entsteht ein Kurzschluss und wie baut man eine eigene Taschenlampe? Diese Fragen können die Mädchen und Jungen der Grund- und Mittelschule Nittenau jetzt ganz genau erklären. Sie belegten nämlich den Kurs „SET – Schüler entdecken Technik“ des gemeinnützigen Vereins „Technik für Kinder e.V.“

Dabei hatten die Kinder der vierten Klasse die Möglichkeit, im Basiskurs an ihrer Schule zu experimentieren und zu forschen. Die Auszubildenden der ZMT Automotive GmbH standen bereits zum vierten Mal in Folge als Tutoren den jungen Forscher zur Seite und halfen gerne bei den unterschiedlichsten Herausforderungen.

Das Interesse der Kinder war in diesem Jahr so groß, dass die Lostrommel entscheiden musste, wer schlussendlich an dem spannenden Kurs teilnehmen darf. 18 Mädchen und Jungen konnten sich schlussendlich über viele abwechslungsreiche Nachmittage freuen.

Drei verschiedene Projekte wurden unter Anleitung der jungen Auszubildenden der ZMT Automotive realisiert. So erzählten die begeisterten Kinder, dass sie eine elektrische Sirene, einen Wechselblinker sowie eine Taschenlampe bauen durften. Unter der Aufsicht von vier Auszubildenden der ZMT Automotive probierten die Teilnehmer, mit Schutzbrille

und Lötkolben ausgestattet, ihre eigenen technischen Fähigkeiten aus. Kürzlich fand der letzte Projekttag statt. Als Anerkennung erhielten die Teilnehmer eine Urkunde. Der ein oder die andere ist sich nach diesem Projekt auch schon sicher, dass ein handwerklicher Beruf genau das richtige für die Zukunft sein wird.



Viele abwechslungsreiche Nachmittage verbrachten die Kinder etwa mit dem Bau einer Taschenlampe. Foto: Alexandra Oppitz